

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1918 Nr. 214

Jahrgang 211

**Bezugspreis:** für Halle und Dorote monatlich M. 1.25, vierteljährlich M. 3.75 frei Haus. Für die Post monatlich M. 1.34, vierteljährlich M. 4.02 außer Postgeb. **Geschäftliche Halle:** Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf 7801, 5608—5610. **Hauptverleger:** Dr. Hans Simon, Halle-Saale. — Postfach: Leipzig 90512.

**Abend-Ausgabe**  
**Sonnabend, 27. April**

**Anzeigenpreis:** Die Zeile zu 20 Pf. (einschl. des Anzeigens) 20 Pf. — 10% Zuschlag. Zusätzliche je Zeile 85 Pf. — Reklame 1 Ltr. — Rabatt nach Card. **Geschäftliche Berlin:** Bernburger Str. 80. Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Ehle, Halle-Saale.

# Feindliche Vorstöße im Westen gescheitert

## Der Kampf um den Kemmelberg

Am 25. April legte um 3 Uhr 30 Min. vormittags auf der Front bei Meuse die Artilleriebereitschaft zum Angriff ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein.

Am 26. April legte um 3 Uhr 30 Min. vormittags auf der Front bei Meuse die Artilleriebereitschaft zum Angriff ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein.

Am 27. April legte um 3 Uhr 30 Min. vormittags auf der Front bei Meuse die Artilleriebereitschaft zum Angriff ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein. Schon gegen 7 Uhr vormittags trat die Infanterie ein.

## Glückwünsche des preussischen Abgeordnetenhauses

Berlin, 26. April. Der Präsident des Abgeordnetenhauses hat zur Gratulation des Kammern zum Generalfeldmarschall v. Hindenburg folgendes Telegramm gerichtet:

„Das Preussische Abgeordnetenhause, welches Ihnen die Nachricht von der Erfüllung des Kemmelberges mit begeistertem Beifall entgegennahm, hat mich beauftragt, Ihnen Glückwunsch zu sagen...“

## v. Kühlmann in Wien

Wien, 26. April. Staatssekretär Dr. v. Kühlmann ist heute morgen auf der Durchreise nach Budapest in Wien eingetroffen. Herr von Kühlmann, welcher bekanntlich vor wenigen Tagen infolge einer Krankheit zurück und bei Eintritt der Krieges nicht vollkommen wiederhergestellt war, konnte wegen eines noch thronunbewältigten Aufenthaltes heute vorzeitig nach Wien zurückkehren...

## Graf Mirbach in Moskau eingetroffen

Moskau, 26. April. Die unter Führung des Reichsleiters Grafen von Mirbach nach Moskau abgegangene deutsche Delegation ist in Moskau eingetroffen.

## Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 27. April.

### Westlicher Kriegsschauplatz

Nördlich von Wytschocce stehen wir bis an den Südrand von Veermasele vor. Französische und englische Divisionen verdrängt, um den Kemmelberg zu erreichen. Ihre am Vormittage auf der Front von Diffeubus bis Lefer, in den Abendstunden aus der Gegend von Lofer bis westlich von Draucier angelegten Angriffe brachen in unserem Feuer verlustreich zusammen.

Nordwestlich von Weruville, auf dem Südrand der Yser und bei Givensich schritten feindliche Vorposten. Zwischen Scarpe und Somme Gefundungsgefechte.

Südlich von der Somme verlor sich der Feind in mehreren Angriffen bei und südlich von Billers-Bezoncourt. Nach dem Scheitern seiner Frühangriffe an und nördlich vom Walde von Gungard hat der Feind am Nachmittag seine Kräfte — vornehmlich Maschinengewehre — zu erneuten Vorstößen gegen den Gungard-Wald und nördlich von Luce-Wald zusammen. Die mehrfach wiederholten, durch häufiges Artilleriefeuer eingeleiteten Vorstöße, unsere Linien zu durchbrechen, schlugen fehl.

In der übrigen Front nichts von Bedeutung.

### Osten

Vorstöße des Feindes, unsere Linien bei Laski nach Osten zu durchbrechen, scheiterten.

### Der Erste Generalquartiermeister.

Ludendorff.

## Wieder 24 000 Tonnen versenkt

Berlin, 26. April. (Amtlich.) Neue Erfolge unserer Mittelmeer-U-Boote schädigten den Feind um 5 Dampfer von zusammen etwa 24 000 T. Reg.-T.

Derleutnant S. Dönitz drang mit seinem U-Boot in den durch Sperren gesicherten und durch Flieger bewachten Hafen von Augusta (Sizilien) ein, griff dort den englischen Dampfer „Gylops“ (9033 Reg.-T.) an und ließ trotz feindlicher Gegenmaßnahmen unbeschädigt wieder aus.

In der Drahtlosfunk wurde unter besonders starker Gegenwehr ein großer Dampfer mit Passagieraufbauten, anscheinend ein Truppentransportdampfer, versenkt.

### Der Chef des Admiralfabes der Marine.

Herr Joseph Maclay, der Leiter des Schiffbauamtes, richtete durch Vermittlung des Landwehr-Bezirkes der „New-York Times“ folgenden vordringlichen und dringenden Ruf an die Bevölkerung der Vereinigten Staaten: „Die Schiffsbauindustrie ist der Schlüssel zum Sieg...“

## Der ukrainisch-berndeische Vorstoß gegen Kars

Moskau, 21. April. (Agentenmeldung.) Amtlich wird mitgeteilt, daß der ukrainisch-berndeische Vorstoß gegen Kars in der Nacht zum 20. April gescheitert ist.

## Die Frage der Kriegsschädigung

Daß die Kriegsschädigung vom 19. Juli vorigen Jahres mit ihrem ausdrücklichen und unumwundenen Beseitigungswort für das Deutsche Reich heute zu den abgetanen Dingen gehört, wird nur noch von denen bestritten, die aus Gründen der inneren Politik an dieser Entschädigung als Grundlage für die Zusammenarbeit der aus Sozialdemokratie, Zentrum und Freisinn bestehenden Reichstagsmehrheit festhalten.

Die konservative Partei hat sich ein unbestreitbares Verdienst dadurch erworben, daß sie schon bei der Beratung des deutsch-russischen Friedensvertrages die Frage der Kriegsschädigung wieder in Fluß gebracht hat, indem sie diese Frage mit einer der wichtigsten und zugleich schwersten Aufgaben in Verbindung brachte: mit der Frage der Rüstung für die Kriegsschädigten.

Die Frage der Kriegsschädigung hat nicht nur bei den Parteiführern der konservativen Partei, sondern auch bei den Nationalliberalen volle Sympathie gefunden. Nur der Freisinn fand es nicht für angebracht, die Frage der Rüstung für die Kriegsschädigten und die Kriegsschädigten mit der Frage der Kriegsschädigung zu verknüpfen und zog sich auf den am richtigsten aber praktisch unfruchtbarsten Standpunkt zurück, jene Rüstung als eine „Ehrenpflicht“ zu erklären, für welche unter allen Umständen ausreichende Mittel zu beschaffen sind.

Der Abgeordnete Dr. Bachmann hätte sich aber sehr wohl, die Notwendigkeit einer Kriegsschädigung zu bestritten. Daß die Sozialdemokraten dem Ernst der Sache dadurch schon hinhören, daß sie die Kriegsschädigung auf die Einziehung der Kasse des von den Erzeugern und Verarbeitern von Lebensmitteln, also von den Landwirten, und von Lebensmittelhändlern gemachten Kriegsgewinns gewiß nicht vergessen werden. Obenstehend, daß der Sozialdemokrat Braun den konservativen Antrag als „Demagogie“ bezeichnet, die den Krieg zu verlängern trübe, die deutschen Landwirte aber werden es dem „unabhängigen“ Sozialdemokraten Sofer gedenken, daß er bei bedingtem, sich durch die Kriegsnote des Vaterlandes die Läden gefüllt zu haben.

Es ist ein einseitiges Scheitern, besonders im Reichstag, neben dem Freisinn auch das Zentrum und einen Teil der Nationalliberalen am Werke zu haben. Gehten von solcher Denkungsart die Entschädigung über die Geschäfte des Staates in die Hände zu spielen.



Neue Ritter des Pour le mérite

Das Generalmajor v. Sauerberg, Chef bei einer Armee, Oberst Graf v. der Schulenburg, Chef bei einer Geres...

Den Orden Pour le mérite erhalten:

König, kaiserlicher Oberst Ritter Herz v. Quirinheim, Abteilungschef beim Generalstab des Feldheeres, General...

Ueber einige Grundfragen der öffentlichen Ernährungswirtschaft

Das System der öffentlichen Verteilung der Nahrungsmittel ist nicht gelungen worden, bei weitem strecken...

Börsen- und Handelsteil

„Valentia“ Versicherungs-Gesellschaft a. G., Halle a. S.

In der heutigen Generalversammlung erstattete Herr Direktor Ernst Lange den 30. Jahresbericht...

Mitteilung von Dividenden-Einzeln

Es sind zu trennen am 27. April: Berlin-Gesellschaft, Eisenbahn 0 Proz., Dribinde, Große Berliner Eisenbahn...

\* Deutsche Anleiheausgaben in Berlin. In dem Bericht des Reichsministeriums für 1917 wird ausgeführt...

\* Die Kriegsalien-Beziehungen der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften. Die Gesamtbeziehungen innerhalb...

\* Vermögensverhältnisse für Offiziere und Beamte u. G. in Berlin. Die Generalverwaltung genehmigt...

\* Direkte Communität der Leiter der Garger Werke in Hildesheim, übernahm die Leitung der Gewerkschaft...

W. Ruffische Anleihen und kassatisch garantierte Wertpapiere. Nach der Bestimmung des deutsch-russischen Finanzvertrages...

Neu eingegangene Bücher

„Gefangenen-Leben. Als Zeitschrift vom Ostpreußen nach Schweden“...

Ein Schweizerbürger, der an Ausbruch des Krieges in Österreich als Kriegsmittler tätig war, von den Russen an Inhaft...

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 20. Juli 1916 (Reichs-Gesetzl. S. 755) und der Bekanntmachung...

Der Ausgang des Krieges

Kann nach den Ereignissen dieser letzten Monate nicht mehr zweifelhaft sein. Wie sehr die Wünsche auf den deutschen End...

Personal 4100. Die heutige Abendausgabe umfasst 12 Seiten, 16 Seiten die Morgenausgabe 4 Seiten, zusammen 16 Seiten



LASTKRAFTWAGEN

VOGLTÄNDISCHE MASCHINENFABRIK A.G. PLAUEN i. V. Personal 4100

Alleinverkauf für den Regierungsbezirk Merseburg: Adolph Quantin, Halle a. S., Marktberg 10, III.

**Walhalla**  
Theater 8 Uhr  
Blaskelch & Abbehr-Bast  
Blattchen  
größter Leuchtschlag!  
**Hugo macht alles!**  
Schwank in 3 Akten.  
Sonntag Famil.-Vorst.  
**Hugo macht alles!**  
Kl. Fr. Kleder halbe Pr.

**Stadt-Theater**  
Sonntag, 28. April 1918.  
Sachverständig 8 Uhr  
Folkertswilung u. Lt. Prsm.  
Doktor Klaus.  
Aufspiel von F. Ironege.  
Abends:  
Ant. 7 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.  
Kunstaufführung  
**Gloria Arena.**  
Oper von Eug. Smet.  
Montag, 29. April 1918.  
Ant. 6 1/2, Ende 10 1/2, Uhr.  
**Die Walküre.**  
Von Richard Wagner.

**Thalia-Theater**  
Gastspiel des  
Stadttheater - Veronials.  
Sonntag, den 28. April 1918,  
abends 7 1/2 Uhr.  
**Großstadtluft.**  
Lustsp. v. Büchtemann u. Kadelberg  
Leipzig  
Schauinspielhaus: Sonntag:  
D. 2 Uhr, 3. 10 Uhr, 4. 11 Uhr.  
Abend:  
Dof.-Theater: Sonntag:  
Don Juan's letz. Abenteuer.  
Dof.-Theater: Sonntag:  
Dofmann's Erblüngen.

Mal-Gastspiel: Die bellichten  
**Leipziger Sänger**  
Bienenrifa-Programm.  
Vorverk. hierzu eröffnet.  
Kasse Sonntag 8 10 Uhr.

Nachhilfe-Schularbeits-  
aufsicht in all. Fäch. all.  
höh. Schul. erteilt erteiltesch.  
bestempf. wissenschaf.  
Lehrer Off. ant. B. K. 4522 an  
Rudolf Mosse, Halle a. S.

**3 D.**  
B. S. G. I. A. M. Ber.

**Möbel** Vornehme  
Wohnungseinrichtungen  
empfehlen in  
reichhaltiger Auswahl  
Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2  
Albert Martick Nachfolger  
Inhaber: Richard Zieler.

**Auslandsstudien an der**  
**Universität Halle-Wittenberg.**  
Öffentliche Vorlesung  
(freier Zutritt für jedermann)  
im Südlich. XVII. des Biolog. Instituts  
Dienstag, den 30. April, Freitag, den 10. u. 17. Mai,  
abends 8 Uhr, Geheimrat Verminghoff:  
**„Die römische Frage“.**

**Unterrichtsfürse**  
für Kriegerfrauen und Kriegerkinder.  
Auf Veranlassung des Herrn Ministers für Handel und  
Gewerbe finden im Anhalt an die gewerbliche Berufsbil-  
dungs- und Fortbildungsschule Unterrichtsfürse für Kriegerfrauen und Krieger-  
kinder in Geschäftsfunde, Schriftverkehr, Rechnen  
und Buchführung statt.  
Der dritte dieser Kurse beginnt Mitte Mai d. S. Die Beson-  
nenen nimmt entgegen und seine Aufsicht erteilt Direktor F. Bone, a.  
Halle, Steinstraße 8, Zimmer 127.  
Galle, den 19. April 1918.  
Der Magistrat.

**Tanz** Körperbildung und  
vornehmer Umgang  
von  
**Wesner.**  
Am 6. Mal beginnt ein Zwei-Monats-Kursus  
für Damen und Herren. Baldige Meldungen  
erbeten: 12-2 Uhr Kl. Ulrichstr. 19, III oder 8-8 Uhr  
„St. Nikolaus“.

**Bücher- und Graphik-Versteigerung**  
**Hans Goltz, München,**  
Briennerstrasse 8.  
Freitag, den 10. Mal, vormittags 10 Uhr  
und nachmittags 3 1/2 Uhr.  
Deutsche Bibliophilie  
Englische Privatpressen u. Kunstbücher  
Dove-Press, Braun-Press, Essexhouse-Press.  
Französische Kunstbücher u. Luxustricke  
Sonabend, den 11. Mal, vorm. 10 Uhr  
Moderne Graphik: Beardsley, Denis, Doré,  
Fantin-Latonar, Ganguin, Heckel, Hodler,  
Hoetzer, Kokoschka, Kubin, Lehmann,  
Maillo, Marc, Munch, Pechanin, Ponnelle,  
Picasso, Redon, Renoir, Scharif, Slawoff etc.  
Illustrierter Katalog an ernsthaften Interessenten  
kostenlos.

**Gutenberg**  
zur Fruchtwinschenke.  
4187) Ergebenst W. Trobstein.

**Alte Promenade 11a** Leipzig-erstraße 88  
Fernruf 5788. Fernruf 1224.  
**„Die Liebe des Erbprinzen“** **Die Gärtnerpoldi**  
Die Geschichte eines Wiener Mädchens  
in 4 Akten  
mit **Poldi Müller**  
Vorführung: 5.10 7.30 9.40  
**Lu L'Arronge**  
in dem Lustspiel 3 Akte  
**„Lu's Ehefreuden“**  
Pinselputz stiftet Unheil auf Ehe  
Humoreske in 1 Akt  
**„Bilder aus der grossen Schlacht im Westen“**  
Militärämthaler Film.  
In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.  
Kassenöffnung 2 Uhr, Anfang 3 Uhr.

**Alte Promenade 11a** Leipzig-erstraße 88  
Fernruf 5788.  
Sonntag, den 28. April nachm. von 3-5 Uhr  
Anf vielseitigen Wunsch:  
**„Rübezahls Hochzeit“**  
nebst dem übrigen Programm.  
Kinder und Jugendliche haben Zutritt.

**Kurzwaren**  
Wir bitten, unser Kurzwaren-Fenster zu beachten!  
Lockennadeln . . . Paket 2 Pf. Bettlitzten, weiss u. krem Meter 15 Pf.  
Lockennadeln, gebogt Paket 8 Pf. Rockkrassen, schwarz u. farbig 60 Pf.  
Haarnadeln mit Schwab-Spitze 6 Pf. Armblätter, gute Qualität, Paar 85 75 Pf.  
Haarnadeln extra stark Paket 12 Pf. Armblatt-Failenschlitzer Paar 4/8 85 M.  
Stahl-Stecknadeln, sort. 25 Pf. Damen-Strumpfhalter Paar 1.85 1.65 1.25 M.  
Nähnadeln-Weißschild 7 Pf. Zentimetermaße Stück 20 25 20 Pf.  
Näh- u. Stopfnadeln, sort. 4 Pf. Rouleaux-Kordel, Stück 7 Meter 80 Pf.  
Hosennöpfe zum Einstricken . . . Dutzend 20 Pf. Nähseiden, alle Farben Rolle 38 Pf.  
Hosennöpfe, Nickel Dtzd. 5 Pf. Marktbeutel-Ringel Paar 40 30 Pf.  
Bleiköpfe . . . Dutzend 5 Pf. Rei Bistiffe Dutzend im Karton 12 Pf.  
Beinköpfe mittelgross . . . Dutzend 15 Pf. Teppichstiffe Dtzd. im Karton 30 Pf.  
Druckknöpfe schwarz u. weiss . . . Dutzend 25 Pf. Kragensstäbchen, Dutzend 1.5 Pf.  
Fingerhüte, Zelluloid Stück 20 Pf. Wattier-Watte, weiss u. schw. 90 Pf.  
Fingerschoner, Zelluloid Stück 15 Pf. Schablone-Kasten 23 25 10 Pf.  
Fingerhüte, Aluminium Stück 8 Pf. Strumpfhalter-Mechanik Paar 30 Pf.  
Militär-Nähzeuge, gefüllt . . . . . Stück 75 Pf.  
Stopfgarn auf Kärtchen, schwarz und grau . . . 45 Pf. Haubennetze in all. Farb. 125 Pf.  
Stirnnetze in allen Farben 60 Pf.

**Brummer & Benjamin,**  
Halle (Saale). Grosse Ulrichsstrasse 22/23. Halle (Saale).

**Saalschlossbrauerei**  
Sonntag, 28. April, n. nachm. 3 1/2, bis abds. 10 1/2, Uhr  
Konzert der Kapelle Görlach.  
Ginret 40 Pf. - Karten 30 Pf. - Militär frei.  
Ständer 20 Pf. - 10 Stück Abonnementskarten 2.50 Wrt.  
F. Winkler.

**Apollo-Theater.**  
Gastspiel Curt Olfers Operetten-Gesellschaft  
mit **Gustav Bertram** a. G.  
Tagl. abends 7 1/2 Uhr, in glänzender Ausstattung:  
**„Der verliebte Herzog“**  
Operette in 3 Akten von G. Okonkowski und  
H. Bachwitz, Musik von Gilbert.  
Sonntag, den 28. April, abends 7 1/2 Uhr. 2 Vorstellungen.  
In beiden: **Der verliebte Herzog.**  
Schluss d. Gastspiels: Dienstag, 30. April.  
Am 1. Mal: Beginn der  
Sommer-Operetten-Spielzeit  
unter der künstlerischen Leitung von Walter Ritz,  
Direktor des Stadttheaters Oranien.  
1.-4. Mai: Nur 4tägiges Gastspiel von  
**Alieo von Boer-Gruselli**  
und **Fritz Gruselli**  
von Königl. Landestheater, Prag; in:  
**„Der Graf von Luxemburg“**  
Operette in 3 Akten von Willner und Bodanzky.  
Musik von Franz Lehár.  
Während dieses Gastspiele  
sind Vorverkauf zu ermäßigten Preisen und Kartenzugänglichkeit aufgehoben.  
Gastspielpreise: Loge 4.50, I. Rang 3.50, Sperrsitz 2.25,  
I. Parkett 2.50, II. Parkett unum. 1.50, II. Rang 1.-  
Der Gastspiel-Vorverkauf tagl. von 9-1 u. 5-1/2.  
Sonntag, ausgenommen 1-2, den ganzen Tag.

**Militärämthaler-Berein Halle u. Umgegend.**  
Bei günstigen, trockenen Wetter findet die  
**Befichtigung des Flugplatzes**  
am kommenden Sonntag, den 28. April, vorm. 9 1/2, Uhr  
statt. Veranlassung der Teilnahme der 99. u. 100. u. 101. u. 102. u.  
Geräudertriebhol u. Entgegennahme der Zusammenkünfte  
Bei unangünstigen wittern Wetter muß die Befichtigung nach  
mit einm. eine Woche verschoben werden.  
Der Vorstand.

**Galerie Helbing, München,**  
Wagmüllerstrasse 15.  
**Porzellansammlung**  
**C. H. Fischer, Dresden**  
Figuren - Gruppen - Gefäße  
(Weissen und Süddeutschland)  
Versteigerung: 13. bis 15. Mai 1918  
Katalog verfaßt von Direktor  
Pr. Dr. E. Zimmermann, Dresden.  
Mit 68 Tafeln . . . Preis Mk. 15.-  
Mit 8 Tafeln . . . Preis Mk. 2.-

**Alte Gläser,**  
ehemals im Besitz Dr. Spitzner, Dresden  
Versteigerung: 16. Mai 1918  
Katalog mit Vorwort von Direktor  
Pr. Dr. Pazaureck, Stuttgart.  
Mit 12 Tafeln . Preis Mk. 3.-

**Optimus-**  
**Papier-Säcke**  
3 fach und 4 fach geklebt.  
Zum Versand von Mehl, Kleie,  
Dörrgemüse, Sämereien, Gips,  
Zement, Düngemitteln usw. usw.  
Hervorragend bewährt - Sofort lieferbar

**Reinige dein Blut!**  
Brauchkränke  
können, auch ohne Oper., u. ohne  
weil. Beiläge, geheilt werden.  
Pumarie-Teintur,  
Bater 1.00 Wrt.,  
Wirtelreinigung,  
Bater 2.00 Wrt.  
Gesundheit-Kontrolle  
Dr. med. Lauba,  
Spezialarzt für Blutreinigung,  
Berlin W. 62, Kleiststr. 20

**Königl. Bad Elster**  
Eisen-, Mineral-, Moor- und Radiumbad. Ständig im Betrieb. Badeschriften durch die Königl. Bade-Direktion.

Aus Halle und Umgebung

Alle 27. April

Der kleine Krugge am Straßenbau

Verständig: sobald man die Straßenge-... erkennen, fällt ab von ihnen, wo sie sonst an... über dem Trittbrett: 'Salutate ogni...'

Reine Nacht: greift in der Gruppe der... 'Plakonat' um sich. Drei, drei besonders...'

Wohnungsgeldung vom 15. bis 31. Mai... Der Bundesrat hat am 25. April eine Verordnung...'

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle... 6 Pfund Kartoffeln, für die Woche vom 29. April bis...'

20 Gramm Butter. Auf Grund der Verordnung... vom 18. Januar 1918 wird die Verteilung der Butter...'

20 Gramm Butter. Die abzugebende Menge richtet sich nach der... der Butter...'

250 Gramm Fleisch. Die Verbrauchsmenge an... Fleisch...'

Einbühler-Gewinn. Auf Grund der Bundesratsverordnung... vom 25. September 1915...'

Spende für die deutschen Kriegsgenossen. Der... 10. März...'

Das Götterfest in Halle. Das Götterfest... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Die Bundesratsverordnung 'Das Heintins' wird... 1. Mai...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

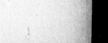
Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'

Stellungnahme des Vertrauensmannes... Der Vorstand...'



# Gelatine-Ringe

zum Dichten für Einkochgläser sind am vorteilhaftesten, weil geschmack- und geruchlos und gut schliessend. — Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Bedarf bei

# Louis Böker, Leipzigerstr. 1

**50000**  
**Zentnerkörbe mit Deckel**  
 zum Transport von Kartoffeln und Gemüse sowie auch andere Körbe hat laufend abzugeben  
**Ad. Süßmlich jun.,** Korbwarenlabrik,  
**Tangerhütte,**  
 Fernsprecher 46. Telegr.-Adr. Süßmlich.

Wir schicken noch Beiträge zu den von der Reichshilfe für Gemüse und Obst, Berlin, festgesetzten Bedingungen in

## Bohnen, Spinat, Kohlrarten u. Möhren

ab. Die erforderliche Saat kann zu den festgesetzten Bedingungen sofort geliefert werden. Auch Winter wird erntet. zur Verfügung gestellt.  
**Gemüsetonlerben-Kriegsgesellschaft m. b. H.,**  
 Abteilung FeinGemüse, Braunschweig.  
 Telegr.: Kriegsgemüse. Fernruf 4804.

### 3 St. Leitzspindel-drehbänke

230 mm Spindelhöhe, 265 mm Bettbreite, 1000 mm Drehlänge, Prima-Bett, Kugellagerung, selbsttätiger Planus, Doppelwindel, Bedienerüberleitung von vorn, vollkommen neu, ungebraucht.  
 Ausführung mit einem Seitenrad an der Spindelhohlfeder, getriebenen Bett, im übrigen erstklassige Ausführung.  
 mit allem Zubehör, preiswert verpackt.  
**Wg. Maschinenbau-Gesellschaft m. b. H.,**  
 C h e m n i z, Richthausstraße 48.

**Niyoische Erziehungsanstalt und Realschule zu Jena.**  
 Erhält Zeugnis zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst. Schöne Lage. Gesundheitsmäßige Erziehung. Dr. Sommer.

von Klavieren u. Flügeln wird preiswert u. gut besorgt.  
**Größe Brandenstr. 22 II.**

**Baderfranz** verlangen aufkl. Broschüre, deren Zulassung kostenlos erfolgt. Fr. Lühr, Bobritzsch, Fr. Waldberg 87 bei Braunschweig a. M.

**Welcher Landwirt oder Gutsbesitzer** auf d. Lande nimmt erholungsbedürftigen Kriegsd. Teilnehmern beideren Standes 3 Wochen gegen Entgelt auf? Beschäft. & Ferien unter Z. 1702 an die Geschäftsstelle d. Zig. erb.



**Irrigator, (Spül-) kannen in allen Preislagen, Gummischläuche in Fabrikat, Damen-Binden gr. Auswahl, Leibbind., Verbandstoffe (Friedensward), Mull, Flanell, Trikot-schleauhen, Diakon-u. Benders Ideal-Binden, Spül-apparate, Spülpulv., Gummibeltsstoffe.**

**C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41, Halle-Kaalenberg.**

# Spende für die deutschen Kriegsgefangenen.

Der Friedensschluss im Osten läßt hoffen, daß die seit Jahren in feindlicher Gefangenschaft schmachtenden deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen in absehbarer Zeit in die Heimat zurückkehren. Nach der schweren und entfangungsvollen Zeit, die sie durchlebt, gilt es ihnen bei dem Wiedereintritt in die Heimat einen ihnen wohlthuenden warmen Empfang und heilende, pflegendes Fürsorge zuteil werden zu lassen.

Es ist in Aussicht genommen, den Heimkehrenden an den Uebernahmestationen Willkommenspäckchen mit Liebesgaben zu überreichen, auch Gemüsmittel und Erfrischungen sowie eine Reihe von lange von ihnen entbehrten Bedarfsgegenständen dort für sie bereit zu halten.

Um uns in angemessener Weise an diesem nationalen Liebeswerke beteiligen zu können, bedürfen wir nicht unerheblicher Geldmittel und wenden uns daher an den oft erprobten Opferstimm unserer Mitbürger in Halle und umher Saalkreise mit der herzlichsten und dringenden Bitte unter Vorhaben durch Gewährung reichlicher Geldspenden zu unterstützen.

**Sämtliche Bankhäuser, Sparkassen und Zeitungsexpeditionen sind zur Annahme von Spenden bereit.**  
 Halle, den 26. April 1918.

## Der Mobilmachungsausschuß vom Roten Kreuz für Halle und den Saalkreis.

- Frau von Bülow-Dieskau. Frau Generalin. Hildebrandt, Frau Krause-Dehne. Frau Landrat von Krosigk. Med.-Rat Dr. Bundt, Prof. von Dobschütz, Engelde, Kgl. Kreisarzt. Legarett-Delegierter. Stadtrat. Dr. Goerne, Dr. Lehmann, von Krosigk, Generaloberarzt. Geh. Kom.-Rat. Landrat. Dr. Leibholdt, Kammerherr v. d. Osten, Dr. Rixe, Sanitätsrat. Einiendelegierter. Oberbürgermeister. Unbekannt, Prof. Dr. Wolff. Optiker.

Spenden werden entgegengenommen in der Hauptgeschäftsstelle der „Halleischen Zeitung“, Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen, Halle-Saale, Leipzigerstraße 61/62.

## Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung vom 12. 7. 1917 betreffend die Bearbeitung von Leber durch Schuhmacher wird im § 1 mit Wirkung vom 1. Mai 1918 dahin geändert: Der erste Satz des § 1 erhält folgende Fassung: Schuhmacher dürfen Leber, das von Treibriemen berühren kann, von Privatpersonen nicht erwerben, auch nicht zur Bearbeitung annehmen, wenn die Person ihnen nicht bekannt ist oder sich durch Wohnungsmeldebüchlein oder sonstige befähigende Schriftstücke ausweist. M a g d e b u r g, den 20. April 1918.

**Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armee-Korps:**  
**S o n t a g,**  
 Generalleutnant.

## Bekanntmachung.

In der Bekanntmachung vom 9. August 1916 wird der letzte Satz dahin geändert: „Sie tragen als Abzeichen einen Ringbogen entsprechend dem Erfasse vom 26. 11. 17 Nr. 1897/10. 17 B 3. H. W. Bl. S. 589.“  
 M a g d e b u r g, den 20. April 1918.

**Der stellvert. Kommandierende General des IV. Armee-Korps:**  
**S o n t a g,**  
 Generalleutnant.

**Landhaus,**  
 moßlos gebaut und geräumig mit schönem Garten, 4 Zimmer von der Stadt München entfernt, zu verkaufen. Anfragen erbeten an  
**Rittergut Brandenroda**  
 bei Mücheln, Bezirk Halle.

**Schmirgelscheiben**  
 best. großartig, angefertigt 850-200-36 mm Durchmesser, neu oder gebraucht, kaufen  
**O. Hoppe & Co. Nachf., Leipzig,**  
 Marktstraße 68.

**Dieferungsverträge für Gemüse,**  
 insbesondere für:  
 Blumenkohl, Rosenkohl, Kohlrabi, Erbsen, Mören, Sellerie, Zwiebeln, Meerrettich, Spargel, Tomaten und Paparderb  
 ab. Gemüsenbauer, die Verträge abschließen in der Lage sind, erlaube ich, mir umgehend Mitteilungen zu machen. Wohnsitz: Bezirksdirektion Magdeburg, Fernsprecher Nr. 1054 und 1055.  
 Veranschaulicht werde ich in der Lage sein, beim Abschluss von größeren Gemüsenmengen  
**Düngemittel**  
 zu liefern.  
 Magdeburg, den 19. April 1918.  
**Der Großherzog, Sächs. Direktor des II. Verwaltungbezirks,**  
 König.

**Feldbahnen**  
 Jeder Art für Landwirtschaft. Spezialität: **Rübenbahnen**  
**Gesellschaft für Feldbahn-Industrie Smoschew & Co.,**  
 Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 4. 6374

**Preussischer Beamten-Verein in Hannover.**  
 (Protokoll: Seine Majestät der Kaiser.)  
 Lebensversicherungsanstalt für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunalbeamten, Geistlichen, Lehrer, Gelehrten, Rechtsanwält, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Ingenieure, Architekten, Seemänner, Kaufmännische Angestellte u. sonstige Selbständigen.  
 Versicherungsbeitrag 435 457 868 Mark.  
 Vermögensbestand 158 506 000 Mark.  
 Alle Vereine werden eingeladen die Mitglieder der Lebensversicherung neuwerden. Die Zahlung der Beiträge, die von Jahr zu Jahr steigen u. bei längerer Versicherungsdauer mehr als die Jahresprämie betragen können, beginnt mit dem ersten Jahre. Für die ganze Dauer der Lebens- und Rentenversicherungen zu zahlende Reichssteuerbelastung von 25% der Prämie trägt die Vereinskasse. Verbleibende bezahlte Agenten und deshalb niedrige Verwaltungskosten.  
 Wer rechnen kann, wird sich aus den Druckausgaben der Vereins-Verein überlegen, daß der Verein sehr günstige Versicherungen zu bieten vermag, und zwar auch dann wenn man von den Vätern anderer Gesellschaften, die in Form von Bonifikationen Rabatten usw. in ähnlichen Gesellschaften in Bezug bringt. Man lese die Druckchrift: Bonifikationen und Rabatte in der Lebensversicherung. Zulassung der Druckausgaben erfolgt auf Anfordern sofortige durch  
 Die Direktion des Preussischen Beamten-Vereins in Hannover.  
 Die Leiter Druckausgabenlieferung wollen man auf die Anfertigung in diesem Sinne Bezug nehmen.

**Beratungsstelle für Kriegerfamilien.**  
 Kostenlofer Rechtsauskunft für jedermann an den Wochentagen 9 bis 12 Uhr vormittags.  
**Deutsches Kartell Halle (Verband nat. Vereine)**  
 Dorsteneckstraße 8 II.

**Leinenüberzug-Feldpostkartons**  
 vorzüglich zum Versand leichtverderblicher Waren geeignet, noch zu beziehen durch die Geschäftsstelle der  
**Halleischen Zeitung,**  
 Leipziger Straße 61/62.  
 Der Versand ist nur noch geringe neue Ware kann nicht mehr bestimmt werden. Es besteht jeder Monat  
 Preis 75 Pf. pro 100 Stk.  
 bei größeren Bestellungen Preisermäßigung.







### Auktion

#### edler ostpreussischer Pferde

Memonte-Abtragung 1918

am Montag, den 6. und Dienstag, den 7. Mai, vorm. 11 Uhr, an dem hies. Viehhof in Könnigsberg (Hörsing).

Es kommen zur Auktion: (17452)  
 ca. 320 drei- und vierjährige Pferde.  
 Boettmann zur Auktion angeschlossen.  
 Freitag, den 7. Mai 1918  
 am Montag, den 6. Mai, vorm. 9 1/2 Uhr: Fortführung der Pferde an der Sand, vorm. 11 Uhr: Beginn der Auktion;  
 am Dienstag, den 7. Mai, vorm. 9 Uhr: Fortführung der Auktion.  
 Aufstellungs-Verzeichnis liegt gegen Einreichung von 1 Mk. von der Landwirtschaftskammer in Königsberg Nr. 3 zu beziehen. Schicks werden nur auf königsberger Bank in laudem angenommen.  
 Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.

### Wir empfehlen zur bevorstehenden Ernte:

# Dresch-Maschinen

in allen Grössen für Dampf- u. elektr. Antrieb.



Grasmäher  
 Getreidemäher  
 Rechen und  
 Schwadwender  
 Rübenheber  
 Kartoffelroder

Kartoffel-Sortierer, Kartoffel-Dämpfer sofort lieferbar.

## Witt & Krüger, Halle.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

### Domänen-Pachtung.

Größe 900 Morgen. Pachtung läuft noch 9 Jahre, pro Morgen 20 Mark. Zuschuss an Saat- und Düngemitteln. Gutes Abgabegeld, günstige Steuerentlastung. Die für das Objekt in Frage kommenden, können mit näherer Auskunft erhalten. 68245  
 Stadt Braunshorn.  
 Richard Stiervogel, Hildersleben. Tel. 567.

### Gemüsesaat.

Wir liefern:

Spinat, Sittener Meien	100 gr. 48	1 kg. 470
Saaisalat, Römisch	100 "	2-
Kürbis, Melonen	100 "	7-
Blumenkohl, Frühst. Brauca	10 "	8- 1 gr. 1-
Petersilie, Schnitt, Franke	100 "	1- 1 kg. 8-
Blaukraut	100 "	0,50 1 4,60
Blumenkohl, Braunschweiger	100 "	17,20 1-
Wirsing, Glanzfoll	100 "	11- 1 " 104-
Wirsing, lange, rote Braunschweiger	100 "	11-

Wirsing, lange, rote Eubenburger, abgeben. 100 gr. 48-

Wirsing, Amager, besser Daner-Wirsing, abgeben. 100 gr. 48-

Wirsing, lange rote, Karotten, Rantale, letztere sind stark als weiße Frucht noch zu unzeitigen Frühgemüse gegen Abbruch der Ernte für einen Kommunalverband abzugeben. 68248

### Daiker & Otto,

Verlandgärtnerei  
 Langenweddingen bei Maudeburg.  
 Fernsprecher: Amt Langenweddingen Nr. 27.

### Saatkartoffel-Verkauf

300 Ztr. Helios	find die besten, vollkommen
300 " Angelfika	geundeten, hochtragenden
400 " Gratiola	Kartoffelneuzüchtungen des
400 " Deodara	Sern von Ramele, von der
400 " Bejeler	Landwirtschaftskammer an-
	erkannt.

Verkauft als Vermehrungsstelle der Sommerischen Saatkartoffelzüchtung in Stettin. Werderstraße 31, nur durch diese Gesellschaft und bittet, Verkauften an Saatkartoffeln nach Stettin zu richten. Die Kreise sind kurz ermahnt, doch werden zu den ermahnten Preisen nur Bestellungen von wenigstens 100 Zentner angenommen.

### Oekonomierat Bohnstedt,

Pfost, Bahn und Telephon Benau,  
 Niederlausitz, Kreis Sorau, u. s.

### Empfehle folgende Vorrat reich:

Gaathfer, Schlanfleder, Grünfoll, halbhoch u. niedr.  
 Gaathfer, Original-Gelb, Weißfoll, Magdeburger u.  
 Gaathfer, torse sowie Habes, rund, gelbrot.  
 I. Abarten anderer be- Zutter, 6 Pfeilendören,  
 währiger Färbungen, dan Originalnat Stens-  
 Gaathfer, torse Schlan- bion (trage) u. Cham-  
 fleder, better Färbungen, pion (belle),  
 Gaathfer, diese ledere, Gaathfer, mittel u. Franz.  
 Grasschnittmaschinen, für trock. Körbis, grün und gelb.  
 und leudie Weiden, Aufboben, Erwirer,  
 Spindel, gelde Sittener, Sisch u. Langenoboden,  
 Meien, Stimmfoll, Früh Brauca  
 Nur Saathferweide und Bohnen in Saathfer und Pflanz einzuwenden!  
 Karl Fr. Reichmann, Thüringer Saalguthaus,  
 Würzel i. Thür. — Fernsprecher Nr. 28.

Von Sonntag, den 28. d. M., an habe ich einen Transport

### Herdbuchskühe

prima junge, oftfrie-  
 sische, hochtragende  
 und fruchtmelkende

zum Verkauf stehen. Direkt importiert.  
 J. Polak, Halle a. S.,  
 Magdeburgerstraße 66. Tel. 4055.  
 „Wintergarten“.

Am Dienstag, den 30. April, vorm. 8 Uhr, wird ein großer Vollen diesjähriger

### Schafslämmer

zur Weiterfütterung als Quastlämmer meistbietend ver-  
 kauft. Käufer anerkennen des Anstretes möglichst Eintrich-  
 genehmigung vorlegen. 68248

Rittergut Nitrau, Kreis Wittenberg.

### Schlachtpferde

kauft jederzeit zu hohen Preisen. Bei Nachschaltungen  
 nicht Transportwagen zur Verfügung.

Roßhändler Franz Vogel,  
 Radewitz b. Wittenberg, Dampfstr. 43. Tel. Wittenberg 58.

### Runkelrüben

frisch und gedrrt.  
 P. Kurz.  
 Dierdorf.

### Feldhüter

und Jagdschutzbeamte stellt  
 zu jeder Zeit für die Dauer  
 von 3 Monaten ab zur Ver-  
 fügung. Bedingungen und  
 Details kostenlos. Nach- und  
 Schlussverträge n. d. H. G. B.

Am Donnerstag, den 2. Mai, vormittags 11 Uhr, werden auf dem  
 Rittergut **Ischortau**,  
 Station der Strecke Leipzig-Bitterfeld,

## ca. 80 Lämmer

dies- und vorjährige zur Sicht und Wast  
 meistb. gegen Barzahlung verkauft.

Käufer aus dem Kreise Leipzig haben  
 eine Einbuhrberechtigung ihres Amts-  
 vertreters, aus anderen Kreisen eine solche  
 des zuständigen Kommunalarbänders, aus  
 dem Königreich Sachsen eine solche der au-  
 scheidenden Provinzial-Verwaltung vorzuliegen,  
 aus der bezugsrechtlich, daß der Einkäufer  
 der Tiere keine Nebenben entgegennehmen.

Liebener.

### Fleischmerino-Stammzüchtere

Friedeburg a. G.

Post Friedeburg a. G. Fernir. Gersticht 42,  
 Station Gndlbain.

Salteteile zwischen Gennern und Wellben.  
 Der auktionsewelle Verkauf hiesiger

## Jährlingsböcke

(geb. 1917) findet  
 Montag, den 29. April, mittags 11 1/2 Uhr,  
 statt. — Wagen liegen zu den Vormittagszeiten an  
 der Bahnhofs-Gasse.

Aufsichtsm: Joh. Heyne, Schöner-Direktor,  
 Leipzig.  
 Meyer, Hal. Ober-Amtmann.

### Merino-Fleischschaf-Bod,

geb. 1918, Beobachter Sucht, ist wegen Forderung der  
 Sachrichtung preiswert abzugeben

Henning, Latdorf b. Bernburg a. S.

### Fleischmerinostammzucht

Niederschmon

(Stationen: Niederschmon, Quersfurt, Nigenburg.)

## Der freihändige Verkauf der

### Jährlingsböcke

mit guten Gewichten zu billigen, zeitgemäßen Preisen  
 beginnt am **3. Mai**, nachm. 1 Uhr.  
 Wagen auf vorherige Anmeldung in Quersfurt und  
 Nigenburg.

K. Schilling, Niederschmon, Dea. Halle.

Anerkannt von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

### Deutsche Schafzüchter-Vereinigung

Station der Linie Naumburg-Weiten.

## Die Bock-Auktion

hiesiger Jahrlingsböcke findet  
 Dienstag, den 14. Mai, vormittags 11 Uhr statt.  
 Durchführung: Schafzüchtere Joh. Heyne, Leipzig.  
 von Heilbronn'sche Ritterguts-  
 Verwaltung, Singt.

Sonntag, 2. Mai 1918, vorm. 10 Uhr,

## Lämmer-Versteigerung.

Käufer müssen Einbuhrberechtigung vorlegen.  
 bei  
 Rittergut Scopau Werleburg.

### Mele-Bock-Auktion

## 1918

Mittwoch, den 1. Mai, mittags 1 1/2 Uhr  
 in den Viehhallen zu Anklam



Züchter: Hans Ludwig Thilo

### der Stammsuchten

Neuenkirchen bei Anklam Kessin bei Züssow  
 (Bes.: Oberamtmann Schröder.) (Bes.: Oberamtmann Kuschel.)

Das Meleschaf ist ein auf Robustheit, hohes Schergewicht und  
 Frühreife gezüchteter Fleischwolltypus. Die Böcke besitzen eine au-  
 berordentliche Durchschlagkraft und sind besonders zur schnellen Umzüchtung  
 spürbarer Merinoschafe geeignet; sie besitzen mit unbedingter Sicherheit  
 bewollte Köpfe. Mele-Böcke erzielten 1917 die höchsten, auf deutschen  
 Auktionen bezahlten Preise. Die erfolgreichsten Stammschärden verwenden  
 heute Mele-Böcke.

Berlin W. 35, Der Züchter:  
 Genthiner Straße 13, Villa A. Hans Ludwig Thilo.  
 Fernsprecher: Amt Lützow 8803.

### Merinofleischschaf-

### Stammzüchtere

Beerendorf.

Rittergut Beerendorf bei Delitzsch, Bezirk Halle,  
 Bahn und Post: Delitzsch, Telefon: Amt Delitzsch 22.  
 Aufsichtsm., Geschäftsbereich: H. Wachsenburg, Charlottenburg.

Die diesjährige Auktion von  
 70 ungehörnt. Jahrlingsböcken  
 findet  
 Mittwoch, den 15. Mai, vorm. 10 Uhr  
 statt.

Wagen liegen Bahnhof Delitzsch zur Abholung bereit.  
 Robert Messerschmidt.

### Wir können

noch schnellstens, zum größten Teil ab Lager, folgende best-  
 bewährte Fabrikate liefern:

Drillmaschinen, Kultivatoren, Eggen, Düngerstreuer,  
 Flüge, Kartoffel-sortierer, Kartoffel-dämpfer, Kartoffel-  
 quetschen, Saatreinigungs-maschinen, Schnecken-ent-  
 wicklungs-maschinen, Rübenschneller, Dreschmaschinen.

### Motorpflüge

Trockenanlagen, Höfenförderer, Futter- und Dünger-  
 stallbahnen, Grasmäher, Getreidemäher, Garbenbinder,  
 Heuwendler.

werden in unserer Werkstatt,  
 welche mit allen neuzustellenden  
 Werkzeugmaschinen ausgerüstet  
 ist, an Motorpflügen, Dampf-dreschmaschinen, Erntemaschinen usw.  
 ausgeführt, wenn dieselben noch zeitig eingehen bezw. an-  
 gemeldet werden.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

## Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

Halle (Saale) Filiale Halberstadt  
 Marsburgerstraße 17/19 — Tel. 7861. Königstraße 25 — Tel. 192.



**Friedrich Degen Nachfolger**  
 Kornbrennerei  
**nordhausen am Harz**  
 Heier liefert nach gegen Rücknahme:  
 Rordhäuser Brauereier, weiß und gelb, in  
 verschiedenen Größen und Weislagen,  
 (Güte reine Korn und) je nach  
 Korn-Verschönte Qualität  
 zum, echten Brauereier-Verschönte und Weisses,  
 Rordhäuser, deutsche und französische Verschönte,  
 Rordhäuser, Verschönte I und II,  
 Rordhäuser, Verschönte I und II,  
 Rordhäuser, Verschönte I und II,  
 Rordhäuser, Verschönte I und II.  
 Man verlange neueste Preisliste.  
 Preisveränderung ausgeschlossen.  
 Vertreter: Julius Böhm, Halle (Saale), Bernauerstr. 12.  
 Lieferung erfolgt in 12, 25, 30, 50, 80, 100, 150,  
 200, 300 Literfässern od. dergleichen in Packungen  
 von 6, 12, 18, 24 Stücken etc.

**Papiergewebe, Papiergewebefäcke, Strohstärke**  
 liefern besonders billige  
**Bereinigtes Bad- und Putzwaren-Fabriken,**  
 G. m. b. H., Berlin NO 55, 65797

**1500 Anlagen**  
 Tägliche Verarbeitung 800000 Zentner  
**Dr. Zimmermann's Express-Darre**  
 trocknet alle landwirtschaftl. Erzeugnisse und Abfälle.  
 Dr. Otto Zimmermann & Heinrich Weyl  
 Ludwigshafen am Rhein 57.

**Einheitsmöbel Holzhäuser, Baracken**  
 jeder Art liefert sofort; Prospekt verlangen  
 lassen! angeben  
**Dickmann, Berlin W. 57.** Vertreter überall gesucht!

**Kauf deutschen Grafit!**  
 Sie beziehen den besten Grafit prompt und weit  
 billiger, als alle anderen in Deutschland  
 liefern! angeben  
 Detaillierte Preis- und Leistungsbedingungen bei Angabe  
 des gewünschten Quantums durch:  
**Grafit-Verwertungs-Gesellschaft m. b. H.**  
 München, Dreieckstr. 28.  
 Telegr.: „Mineral“; Telefon: 30 880.

**Reparaturen elektr. Licht- u. Klingel-Anlagen.**  
 Spezial: Suchen und Befestigen von Schluß,  
 Wendern von Beleuchtungs-Örtern.  
 Geübtester Fachmann.  
**Carl 4023. Hennig, Elektriker.**  
 Breitestraße 35.

**Besten Ersatz für Asbestfasern**  
 liefern  
**Leonhardt & Martini, Chem. Fabrik Hannover.**  
 Telegramm-Adresse: „Leonhardt“  
 Telefon: Hannover Nord 8970.

**Leim flüssig**  
 ohne Besondereinwirkung liefert Lieferbar  
 für Klebungen von Holz, Papier, Stoffen,  
 Leder, etc. für Maler und alle Gewerbetreibenden,  
 unerschütterlich für Wasser und alle Säuren  
 in jedem Quantum.  
**Bernhard Otken, Magdeburg.**  
 Sternstr. 7118.

**Papiersäcke**  
 aus vierfachem Papier sofort Lieferbar. Verkauf  
 nur in größeren Mengen.  
**Lorch & Nachbar, Rudolstadt.**

**La. Krystall-Speisesalz**  
 liefert sofort u. später in großen und  
 kleinen Mengen.  
**Wratke u. Steiger, Poststr. 9/10.**

**Gefangenen-Seiden**  
 Als Neutraler von Ostpreußen nach Sibirien verschleppt  
 Drei Jahre Erlebnisse des Schweizerbürgers Christ. Zahnd  
 mit treffenden Illustrationen .. .. Herausgegeben von Ch. Camenzind



Christian Zahnd wurde von den  
 Russen verschleppt und 3 Jahre  
 in Sibirien gefangen gehalten. Er hat  
 unter den dortigen u. später  
 in Ostpreußen u. in Sibirien gelebt,  
 gefesselt u. mit ihnen gelitten.  
 Er ist in Genösenschaft gekommen, wie  
 Tausende infolge schlecht zu-  
 bereiteter, geforderter und un-  
 genügender Nahrung, elendester  
 Unterfrucht in den Linzestiefeln  
 wimmeln, kumpfen, engen  
 Räumen, ohne Decken, Betten,  
 monatelang ohne reine Wäsche,  
 an Dürre, Kälte und  
 Siedehitze zugrunde gingen u. ihr  
 Leben aufgaben. In Ostpreußen  
 während der Krasnojarsk in sibi-  
 rischer Erde bleiben sie stumme  
 Geigen jener schimpflichen und  
 schandwürdigen Begebenheiten.  
 Nicht nur unmenslich, sondern  
 unglücklich müßten die Schil-  
 dertungen erscheinen, wenn sie  
 nicht mit der Ehre eines unbe-  
 scholtenen aufrichtigen Mannes  
 verbürgt sein würden. — Dieses  
 Buch eines unparteiischen  
 Neutralen wird durch seine  
 Enthüllungen berechtigtes Zusatzen  
 erregen. Es verdient  
 weiteste Verbreitung. Niemand  
 wird der geringe Anschaffungs-  
 preis grollen, denn es stellt ein  
 wichtiges Dokument über das  
 schmerzliche Los der in russische  
 Gefangenschaft geratenen dar.

Preis gut gehalten mit zweifarbigen Titelbild Mfr. 1.50, gefachmadr gebunden Mfr. 2.50  
 und Porto. .. .. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag:  
**Allgemeiner Schweizerbund (A. P.) Leipzig, Yorkstr. 8**

**Künstliche Zähne**  
 Behandlung  
**kranker Zähne.**  
 Schmerzloses Zahnziehen  
 soweit möglich.  
**Hall. Zahn-Hellanstalt**  
 (vom. Zahnklinik),  
 Gr. Ulrichstr. 11 II,  
 7127 Fernruf 3883.

Verlangen Sie Muster  
 von unseren  
**Seiden-  
 stoffen**  
 jeder Art, auch  
**Mantelseiden,**  
 50—125 cm breit,  
 und unseren bekannten  
**Barmenlaseiden**  
 einfarbig  
 und bedruckt.  
 Viele hundert Anerkenn-  
 ungen aus allen Kreisen.  
 Versand an Private  
 gegen Nachnahme.  
**S. & R. Wahl  
 Barmen.**

**Radiergummi**  
 J. Biel, Tula, Schreibmaschine  
 in guter Qualität, entwickelt  
 J. Zechin, Gr. Steinstr. 87  
 8328

Ankäufer:  
 Büro für Schmelzplatten,  
 G. m. b. H., mit techn. Abteilung,  
 Justizrat Peters,  
 Markt 20,  
 8069

**G. H. Fischer, Bankgeschäft,**  
 Begründet 1894 Alte Promenade 26, Fernruf 6886  
 empfiehlt sich für alle bankmäßigen Geschäfte.  
**Scheck- und Ueberweisungs-Verkehr.**  
 Vermietung feiner und diebstahlsicherer Fächer in der  
**Stahlkammer.**

**Hagel- und Feuerversicherungs-Gesellschaft**  
 auf Gegenseitigkeit zu Greifswald, errichtet 1840  
 Gesamter Versicherungsbestand: 915 Millionen M  
 Vermögen und Reserven: 5 Millionen M  
 Ausschließlich landwirtschaftliche Zweige: Hagel, Feuer (nicht Brand) und  
 Diebstahl; in 3 Abteilungen, die gemeinsam verwaltet, jenseitig od. ge-  
 meinsam sind.  
 Die gesamte Versicherungsorganisation beruht auf der Versicherung-  
 nehmen selbst; die Schadenabfertigungen werden nur von Gesellschaftsmitgliedern  
 bewirkt; keine Agentenvermittlung. Keine Agenten. — Verwaltungskosten nur  
 2 1/2 auf 100 M Gesamtversicherungsprämie. — Keine Beteiligung in Kapitalen und  
 Bausparnissen; nur einmalige Einlage können gemacht; keine Zinsen oder  
 Sonderbeiträge. Die Requirierungskosten trägt die Gesellschaft; doch die  
 Gempelabgabe. — Einigung immer nur auf Ein Jahr; Kündigung jeden  
 fünfzig; andererseits fünfjährige Bestandsdauer immer wieder auf ein Jahr.

**I. Hagelabteilung**  
 (von der Romm. Bank, Kammer laut Vertrag allein empfohlen)  
 Versicherungsbestand 175 Millionen M. — Arbeitsgebiet: die hagel-  
 gefährtesten Bezirke von Preußen und Mecklenburg. — Gemischte Saat in  
 neuen in Klasse I (also kein Aufschlag für Feuer). — Erweiterter Stroh-  
 ertrag; kein Beitragsaufschlag bei Strohausschlag. — Beitragsermäßigungen je nach  
 Vorgelegenheit; ferner bei „beschränkter Versicherung“: Durchschnittsprämie 75 %  
 keine Beiträge auf Feuerversicherungen, zum Beispiel, für Freigabe. — Das  
 Regogeb (Schadenabfertigung) nach dem Versicherungsnehmer mit 4 % verzinst.

**II. Feuerabteilung (Mobiliten)**  
 Leistung für Brand, Blitzschlag (einschl. Feuers), Explosion (einer Art) und elek-  
 trischen Stromschlag (ohne Antrag oder Aufschlag). Die Beitragspflicht ist  
 nach Lage, Bauart und Bedienung in 5 Tarifklassen abgeteilt. Ermäßigungen  
 nach für Feuergefahr (einschl. und Brand). Beitragsermäßigung freizügig  
 für Wägen (Eckher, Diemen) Grundbeitrag 25 % für 100 M. Dafür  
 ist das erforderliche Holz bis zum 16. Juni überall, das Stroh aber in Wägen bis  
 zum 1. Oktober nach dem Jahresbedarf. Einmieteten bis 10000 M, Stompege  
 bis 80000 M freizügig.  
 Beitragsermäßigung für Richter, Ratgeber usw. gegen Restruktur und  
 Verletzungen bei Brand- und Feuerfällen.

**III. Diebstahlabteilung**  
 Besonders günstige, bei Landwirtschaft angelegte Versicherungsbedingungen.  
 Versicherungsgegenstand: Vieh, Papiere und Vieh (auch im Freien). Er-  
 leichterter Ertrag u. dergleichen. Beitragende freizügig, auch Beitrags-  
 ermäßigung (ohne Antrag und Aufschlag).  
 Greifswald, im März 1918.  
 Der Vorstand.

Sich bin vom Militärdienst erkrankt und habe meine Vermögensgegenstände wieder abverkauft.  
**Justizrat Peters,**  
 Markt 20,  
 8069

**Hagelversicherung.**  
 Zum Abschluss von  
 Hagel-Versicherungsverträgen zu fester Prämie  
 ohne jede Nachschauverpflichtung  
 empfehlen sich:  
 Berliner Hagel-Assuranz-Gesellschaft von 1832 zu Berlin,  
 Römische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,  
 Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Magdeburg,  
 Union, Allg. Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Weimar.  
 Ankauferteile erteilen die Generalagenturen der Gesellschaften,  
 sowie die allerorts angestellten Agenten.

**Das Barbier-, Friseur- und Bürstenmacher-  
 Gewerbe Halle a. S. und Umgegend**  
 hat infolge fortwährender steigender Gehaltsaufschläge in  
 nur 21. April fortgeführten Zeitraum einmütig  
 beschlossen, ab 1. Mai für Bedeutungen ihre Preise  
**um 30 bis 50% zu erhöhen.**  
 Die Mindestpreise werden in den Geschäftsstellen durch  
 Plakate ausgedrückt.  
 Der Ausschuss:  
 Rammelt, Niermann, Eißmann.

**Reit. alle Jagdgesellschaften**  
**Sole Moorbad Bernburg**  
 Stärkste Sole Deutschlands  
 Das ganze Jahr offen  
 SALZLAMPEN, MOORELEKTROLIT, KÖHLENSÄURE,  
 UND SÄMTLICHE MEDIZINISCHEN GEBÄUDE  
 — KEINE KURTAXE —

**Stadtlingsfeld (Röhn).**  
 Erholungsbedürftige finden gute Verpflegung.  
 Deutsches Haus. / Max Rodemann.

**Zahn-Atelier**  
 Neue Promenade 16 I, Ecke Leipzigerstr. am Leipziger Turm.  
 (im Erdgeschoss)  
 Fernsprecher 3488. 71

**Tüchterheim „Rotkapellen“ Issenburg a. H.**  
 Angenehmer Erholungsurlaub mit 1 jungen Damen  
 und Schwestern. Pension 4,00 bis 7 Mark.

